

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politik

Man spricht von Gipfelkonferenzen. Warum nicht Nuß-Gipfelkonferenzen?

Polen

Die Polen, die nach Westeuropa reisen wollen, werden inskünftig für das Ausreisevisum 5000 Zloty (Fr. 800.-) bezahlen müssen. Recht so! Was brauchen denn die Polen nach dem Westen zu reisen, wo die Arbeitenden von ihren Regierungen ausgebeutet werden!

Kairo

Der Präsident von Indonesien ersuchte bei seinem Besuch in Aegypten Nasser um moralische und materielle Hilfe, für seine Ansprüche auf West-Neuguinea. Donnerwetter, wenn sich alle Armen und Unterdrückten an Nasser wenden können, wieso versuchen es denn nicht einmal die ägyptischen Fellachen?

Stuttgart

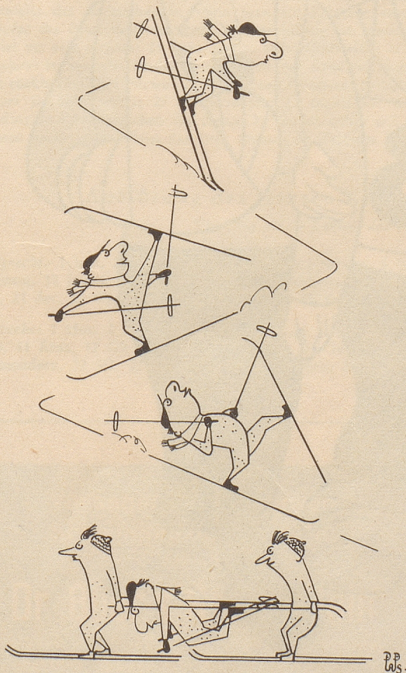
50 Metzger sind angeklagt, ihre Würste mit dem sehr giftigen Natriumnitrit aufgefrischt zu haben. Daneben fügten sie den Würsten auch Sulfit bei. Simpler Orthographie-Fehler: Sie verwechselten Chemi mit Chemie.

Brasilien

Brasilien baut sich mitten im Urwald eine neue Hauptstadt. Da haben wir es besser – wir haben schon lange so eine Hauptstadt. Sie liegt im Paragrafen-Urwald.

Musik

Gino Bartali, früherer Rennfahrer und Chiantiproduzent, läßt seine Stimme ausbilden, um am italienischen Fernsehen zu singen. Wehe den Heldenentören, wenn der Gino mit der Stimme so mühelos steigt wie einst mit dem Rad.



Akrobat schön!

Italien

Der Staatsanwalt von Genua mußte zwei Elefantenwärter, die des Diebstahles in einer Bar beschuldigt sind, aus der Haft entlassen, weil die ihnen anvertrauten Elefanten aus Protest gegen ihre Abwesenheit in Hungerstreik getreten waren. – In den italienischen Diebeskreisen soll bereits lebhaftere Nachfrage nach Dickhäutern eingesetzt haben.

Rußland

Es verlautet, daß Bulgandin, der Korrespondenz-Stachanow, seinen Schreiben an die westlichen Regierungen das altherkömmliche «P. P.» voransetze. Womit gleich auch der Inhalt der Briefe symbolisiert wäre: Pseudo-Pazifismus.

*

Professor Pronin, Leiter einer sowjetischen Expedition ins Pamirgebiet, berichtet, er habe den Yeti, den fürchterlichen Schneemenschen, gesehen. Er sei ein menschenähnliches Wesen, dessen Körper mit dichtem grünlich-rottem Haar bedeckt sei. – Schon wieder ein Triumph der sowjetischen Wissenschaft! Der Yeti ein Russe! Mehr noch: Der Yeti muß Mitglied des Zentralbüros der KP sein, denn Pronin schreibt ausdrücklich: Menschenähnlich und grünlich-rot

Naher Osten

Die armen Völker des Vorderen Orients und Nordafrikas können sich der Devisenofferten der beiden «selbstlosen» Großmächte kaum erwehren. Generöse Angebote Rußlands, die toter Buchstabe bleiben, rufen handkehrum die Amerikaner auf den Plan, und so erfreuen sich diese Länder des ertragreichen Spiels: Liebäugeln nach dem Osten bringt Dollars aus dem Westen.

Sport

Nachdem die meisten deutschen, italienischen und englischen Motorradfirmen sich wegen der hohen Kosten vom Motorrennsport zurückgezogen haben, sind die Rennfahrer arbeitslos geworden, selbst Weltmeister wie Duke, McIntyre, Lomas, Sandford u. a. – Könnte man die Herren nicht auf dem Sekretariat der Anti-Lärm-Liga beschäftigen?

*

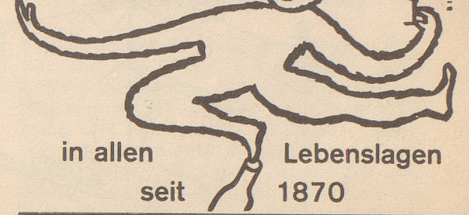
In Garmisch-Partenkirchen wurden drei Zürcher beim Falschspiel ertappt. Mit einer in einem Buch verborgenen Gummischleuder spickte der Haupttäter, sobald die Roulettekugel ruhte, Jetons auf das gewinnende Zahlenfeld. – Strafmildernde Umstände: In den Schweizerischen Skirennen spicken sich die österreichischen Rennfahrer auch immer auf die besten Plätze.

Aus aller Welt

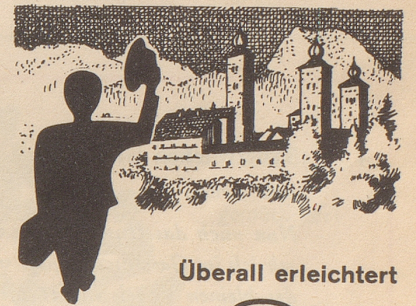
Ein Grundbesitzer aus der Umgebung von Rosenheim am Inn verlangte von der Regierungsbehörde in Oberbayern eine «angemessene Entschädigung», weil er seit dem Bau der neuen Inn-Staustufe nicht mehr durch Hochwasser gefährdet ist und fortan nicht mehr mit der staatlichen Hochwasserhilfe rechnen könne.

ISOLABELLA

der gute Vermouth



Mit *Kobler* täglich eine **SONNTAGS-RASUR!**



Überall erleichtert
der **Just**-Berater
die Hausarbeit

Was er Ihnen zeigt, ist das Resultat der Erfahrung von Tausenden von Hausfrauen. Just ist Ihr praktischer Mitarbeiter.

Just Depots für telephonische Bestellung an allen grossen Plätzen.

Da die Nachfrage ständig zunimmt, suchen wir noch tüchtige vertrauenswürdige Just-Berater.

Ulrich Jüstrich, Just, Walzenhausen



... begeistert jeden Leicht-Raucher!